

# Übersicht



Der Bürgermeister  
Hilden, den 07.01.2021  
AZ.: III/50.02/wo

WP 20-25 SV 50/011

## Beschlussvorlage

### Zweckgebundene Einzelzuschüsse der Migrantenvereine für das Jahr 2021

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Linke			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

ja  
 ja

nein  
 nein

noch nicht zu übersehen  
 noch nicht zu übersehen

### Beratungsfolge:

Integrationsrat

25.02.2021

Entscheidung

Anlage 1 Einzelzuschüsse Migrantenvereine

**Beschlussvorschlag:**

Der Integrationsrat beschließt, im Rahmen des Haushaltsbudgets 2021 in Höhe von insgesamt 5.360 Euro die vorgestellten Einzelzuschüsse an die Migrantenvereine, wie in **Anlage 1** dargestellt, zu verteilen.

**Erläuterungen und Begründungen:**

Nach den Richtlinien über die Anerkennung der Förderungswürdigkeit von Migrantenvereinen und die finanzielle Förderung von Integrationsrat und Migrantenvereinen gem. Beschluss des Rates der Stadt Hilden vom 14.06.1989, zuletzt geändert am 05.12.2016, erhalten die Migrantenvereine Einzelzuschüsse für Aktivitäten in den sieben Handlungsfeldern

1. Sprachförderung und Chancengleichheit
2. Stadtteilorientierte Förderung der Integration
3. Interkulturelle Initiativen und Zusammenarbeit
4. Integrationsförderung im Sport
5. Interkulturelle Weiterentwicklung der Seniorenarbeit
6. Interkulturelle Ausrichtung der Verwaltung
7. Politische Partizipation

die im Strategiepapier Integration definiert sind.

Seit dem Jahr 2017 stehen insgesamt 5.360,-€ für Einzelzuschüsse zur Verfügung. Im Rahmen des Budgets wurde das Geld im Haushalt 2021 berücksichtigt. Die Anträge für das Jahr 2021 wurden von vier Vereinen fristgerecht eingereicht. Fünf Vereine beantragten keine Zuschüsse. Darüber hinaus erhalten 9 Vereine 700 € jährlich und der Integrationsrat einen Zuschuss in Höhe von 500 € aufgrund dieser Richtlinien.

Das Integrationsbüro hatte zuvor alle Vereine mit der Zusendung des Antragsformulars über die Möglichkeit zur Antragstellung und die entsprechende Frist hingewiesen.

In der **Anlage 1** ist eine tabellarische Übersicht aller bei der Verwaltung eingegangenen Anträge beigefügt. Sie enthält die Angaben, die die Vereine zu den kalkulierten Kosten und Einnahmen gemacht haben, die Höhe des beantragten Zuschusses, außerdem auch jeweils die Summe aller beantragten Zuschüsse pro Verein und den Vorschlag der Verwaltung zur Vergabe der Mittel. Insgesamt haben die Vereine Projekte und Maßnahmen geplant, für die sie aufgrund ihrer Kalkulation 10.150,-€ benötigten. Das Antragsvolumen beläuft sich auf insgesamt 7.450,-€.

In den Anlagen 1.1 – 1.12 sind die Anträge der Vereine beigefügt. Ihnen kann man entnehmen, welche Planungen die Vereine konkret angestellt haben.

In manchen Anträgen sind die Planungen sehr konkret, in anderen Anträgen weniger konkret dargestellt. Bei der Beurteilung dessen muss berücksichtigt werden, dass die Höhe des Zuschusses, die der Integrationsrat letztlich beschließt, für die abschließende Planung eines Projekts natürlich ein maßgeblicher Faktor ist.

Der Vorschlag der Verwaltung wurde mit dem Vorsitzenden des Integrationsrates, Herrn Hamza El Halimi, abgestimmt.

Die Tatsache, dass nur noch vier von neun Migrantenvereinen Einzelzuschüsse beantragen, gibt Anlass zu den folgenden grundsätzlichen Erwägungen, die auch die Höhe der vorgeschlagenen Zuschüsse erklären:

Die Vergabe der „zweckgebundenen Einzelzuschüsse“ an die Migrantenvereine berücksichtigte in den letzten Jahren, dass die Gründung der Migrantenvereine und die interne Vereinsarbeit ursprünglich nicht auf eine Integrationsarbeit abzielte, wie wir sie heute verstehen.

Die meisten Migrantenvereine entstanden, um Rückzugsräume zu schaffen, in denen zwar u.a. „Hilfe zur Selbsthilfe“ in der für sie neuen Umgebung angeboten wurde, in denen aber keine Integrationsarbeit nach heutigem Verständnis betrieben wurde. Diese Feststellung soll die dort geleistete Arbeit und deren Wichtigkeit keinesfalls schmälern.

Entsprechend der ursprünglichen Bedeutung der Migrantenvereine sahen die ersten Richtlinien zur Förderung der Vereine aus dem Jahr 1989 auch lediglich vor, dass alle Aktivitäten der Migrantenvereine unterstützt werden sollten, unabhängig von den Zielsetzungen der Aktivitäten.

Erst im Jahr 2011 wurden die Richtlinien in dem Sinne verändert, dass die Einzelzuschüsse nur noch für Aktivitäten bereitgestellt werden sollten, die einen Nutzen für die Integration im Sinne des Strategiekonzepts „Integration ist machbar!“ bewirken sollten.

Dass viele Vereine auf einen solchen Paradigmenwechsel nicht eingestellt waren, wird dadurch deutlich, dass im Jahr 2020 nur noch fünf von neun Vereinen Anträge stellten. Nun im Jahr 2021 liegen nur noch Anträge von vier Vereinen vor.

Dies wird zum Anlass genommen, die Aktivitäten der Vereine hinsichtlich ihres „integrativen Potentials“ kritisch zu hinterfragen.

Am Anfang einer solchen Betrachtung muss zunächst davon ausgegangen werden, dass aus allen Ländern, die die Migrantenvereine repräsentieren, kaum noch ein nennenswerter Zuzug stattfindet. Die Menschen, die in den Vereinen engagiert sind, sind zum Großteil bereits seit vielen Jahren in Deutschland, Kinder wurden hier geboren und haben in Deutschland die Schule besucht. Insofern muss natürlich konstatiert werden, dass es innerhalb der eigenen „community“ kaum noch einen Bedarf für Integration gibt.

Die Mitglieder der Migrantenvereine sind überwiegend sehr gut integriert.

Da sich, mit Ausnahmen, die Aktivitäten der Migrantenvereine aber ganz überwiegend auf die eigenen Mitglieder beziehen, ist weder zu erwarten, dass hier maßgebliche Projekte zur Integration durchgeführt werden (können), noch, dass in größerem Umfang Menschen verschiedener Herkunft aufeinandertreffen.

Das Engagement der Vereine und ihre Funktion für ihre Mitglieder werden dennoch respektiert sowie wertgeschätzt und es ist nachvollziehbar, dass deren Möglichkeiten zu integrativer Arbeit beschränkt sind.

Vorträge über Kultur, Literaturabende, Ausflüge der Vereine, vereinsinterne Kreativangebote sind bemerkenswert - sie rechtfertigen jedoch nur sehr eingeschränkt eine Förderung hinsichtlich der Verbesserung der Integration.

Den Einladungen der türkischen Gemeinde folgen erfahrungsgemäß viele Menschen aus der Hil-dener Bevölkerung.

Aufgrund des zuvor Ausgeführten wird vorgeschlagen, im Jahr 2021 nicht den Gesamtbetrag von 5.360,-€ auszuschöpfen, sondern hier stattdessen eine Budgetumschichtung vorzunehmen - zumal nur vier von neun Vereinen Mittel beantragt haben.

Bei einer Förderung von insgesamt 2.900,-€ würden somit 2.460,-€ für andere Integrationszwecke zur Verfügung stehen.

Die Tatsache, dass die Migrantenvereine Mittel aus dem Maßnahmenkatalog Integration beantragen können, verdeutlicht, dass es sinnvoll ist, die Förderung aus den Einzelzuschüssen der Vereine, dem Förderpreis Integration und dem Maßnahmenkatalog Integration demnächst zu einer Förderlinie zusammenzuführen.

Ergänzend muss bemerkt werden, dass davon ausgegangen werden muss, dass im Jahr 2021 noch Hygienevorschriften zu beachten sein werden. Die Vereine sollten dies bedenken und ihre Planungen diesbezüglich evtl. noch anpassen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass aus den städtischen Zuschüssen keine Aufwandsentschädigungen für Mitglieder der Vereine übernommen werden sollten. Es wird davon ausgegangen, dass vereinsinternes Engagement ohne eine Aufwandsentschädigung erbracht wird.

An dieser Stelle sei erwähnt, und dem Islamisch-Marokkanischen Kulturzentrum dafür gedankt, dass der Verein im Jahr 2020 zugunsten der Stadt Hilden auf den Globalzuschuss in Höhe von 700,-€ aufgrund der Haushaltssituation verzichtet hat.

gez.  
Dr. Claus Pommer  
Bürgermeister

**Klimarelevanz:**

Durch an- und Abfahrt zu den Veranstaltungen im Einzelfall möglich.

**Finanzielle Auswirkungen**

Produktnummer / -bezeichnung			
Investitions-Nr./ -bezeichnung:			
<b>Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme</b>	Pflicht- aufgabe	(hier ankreuzen)	freiwillige Leistung <b>x</b>

**Folgende Mittel sind im Ergebnis- / Finanzplan veranschlagt:  
(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)**

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €
<b>2021</b>	<b>0505011000</b>	<b>531800</b>	<b>Zuschüsse</b>	<b>12.160,--</b>

**Aus der Sitzungsvorlage ergeben sich folgende neue Ansätze:  
(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)**

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

**Bei über-/außerplanmäßigem Aufwand oder investiver Auszahlung ist die Deckung  
gewährleistet durch:**

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

Stehen Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes,  
Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)

ja	nein
(hier ankreuzen)	x (hier ankreuzen)

Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet.  
Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)

Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragstel-  
ler geprüft – siehe SV?

ja	nein
x (hier ankreuzen)	(hier ankreuzen)

Finanzierung/Vermerk Kämmerer

# Anlage 1

Zweckgebundene Einzelzuschüsse gem. Ziff. 3 der Richtlinien über die Anerkennung der Förderungswürdigkeit von Migrantenvereinen und die finanzielle Förderung von Integrationsrat und Migrantenvereinen für das Jahr 2021. Gesamthöhe in 2021: € 5.360,--

Verein/ Gesamte Antragsumme	Verwendungszweck/ Projekttitel	€ Gesamt- ausgaben	€ Gesamt- einnahmen	€ Differenz	€ Beantragter Zuschuss	Vorschlag der Verwaltung in Absprache mit dem Vorsitzenden. des Integrationsrates	€ Beschluss Integrations- rat	Anlage
PHILIA Griechisch- Deutscher Freundeskreis Hilden e. V.  € 2.250,--	Vortrag über die griechische Philosophie, Panta rei („Alles fließt“)	850,--	160,--	690,--	500,--	400,--		1.1
	Vortrag über die griechische Philosophie "der Weg vom Mythos zum Logos"	850,--	160,--	690,--	500,--	400,--		1.2
	Kultur der Regionen, Kulturreise in die Vergangenheit des Münsterlandes.	850,--	--	850,--	650,--	--		1.3
	Besuch Der Kölner Kirche St. Pantaleon....	600,--	--	600,--	600,--	--		1.4
Circolo Italo- Tedesco Hilden (CITH)	Kein Antrag gestellt							
Jugoslawisch- Deutscher Kulturverein Hilden e. V. € 1.200,--	Int. Tag der Frau	600,--	--	600,--	300,--	200,--		1.5
	Literaturabend „Brücken zwischen den Kulturen“	600,--	--	600,--	300,--	200,--		1.6
	Literaturabend: Internationaler lyrischer „Herbstimpressionen“	600,--	--	600,--	300,--	200,--		1.7
	Buchvorstellung „Mosaik aus Liebespoesie und Prosa“	600,--	--	600,--	300,--	200,--		1.8
Islamisch Marokkanisches Kulturzentrum e. V.	Kein Antrag gestellt							

Uniao Portuguesa Hilden e. V.	kein Antrag gestellt							
Slowenischer Kultur- und Sportverein Maribor	Kein Antrag gestellt							
Spanischer Familienverein Hilden e. V.,	kein Antrag gestellt							
DITIB Türkische Islamische Gemeinde zu Hilden e. V. € 600,--	Ramadan Iftar Essen 2021	500,--	--	500,--	500,--	500,--		1.9
	Tag der offenen Moschee	100,--	--	100,--	100,--	100,--		1.10
WiD - Wir in Deutschland e. V. € 3.400,--	Kultur Reise Land NRW	1.500,--	300,--	1.200,--	1.100,--	700,--		1.11
	Zeit für Inspiration	2.500,--	--	2.500,--	2.300,--	--		1.12
<b>Gesamt:</b>		<b>10.150,--</b>	<b>620,--</b>	<b>9.530,--</b>	<b>7.450,--</b>	<b>2.900,--</b>		



Verein: Philia e.V. Hilden  
Vorsitzende(r): Ethalia Banti  
Strasse: Feldstr. 15  
PLZ, Ort: 40721 Hilden  
Telefon: 02103/9765851 / 01773119743  
Email: thalia-banti@web.de  
Datum: 16.12.2020

An die  
Bürgermeister  
der Stadt Hilden  
Amt für Soziales und Integration  
Am Rathaus 1  
40721 Hilden

**Finanzielle Förderung von Migrantenvereinen /  
Antrag auf einen zweckgebundenen Einzelzuschuss für das Jahr 2021**

Gemäß den Richtlinien über die Anerkennung der Förderungswürdigkeit von Migrantenvereinen und die finanzielle Förderung von Integrationsrat und Migrantenvereinen der Stadt Hilden beantrage ich für folgende geplante Maßnahme unseres Vereins einen Zuschuss (ein Formular pro beantragte Maßnahme).

Den Verwendungsnachweis werde ich ggf. bis zum 31.12.2021 vorlegen.

Hilden, 16.12.2019

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

Bankverbindung

Kontoinhaber: Philia e.V.

Kontonummer: 34402685

Bankleitzahl: 334 500 00

Kreditinstitut: Sparkasse H-R-V



Titel der Maßnahme: Vortrag über die griechische Philosophie T2 "Panta rei („Alles fließt“) – gibt es auch etwas Festes?", (psychologisch betrachtet)			
Datum oder Zeitraum der Durchführung: 03.11.2021		Geplante Dauer (Tage, Stunden): 4 Stunden	
Geplante Ausgaben: <b>850,00</b>		€	Geplante Einnahmen: <b>160,00</b> €
Differenz: <b>690,00</b>		€	<b>Beantragter Zuschuss: 500,00</b> €
Beschreiben Sie bitte Inhalt und Ablauf der Maßnahme laut der Planung (auch hinsichtlich des Aspekts der Integration einschließlich des notwendigen Personaleinsatzes).			
<p><b>Panta rei („Alles fließt“) – gibt es auch etwas Festes?</b></p> <p>Eine philosophische Reise von Heraklit zu Aristoteles – mit lebenspraktischer Bedeutung!</p> <p><b>Ist</b> die Welt wie Legobaukasten aufgebaut, zerlegbar in kleinste Teile („Atome“)? <b>Oder</b> ist alles mit allem verbunden? Gibt es überhaupt Einzeldinge? Sind wir abgegrenzte Individuen oder bilden wir uns das nur ein? <b>Wenn</b> es nur Getrenntheit gibt, bleibt die Trennungsangst das letzte. <b>Wenn</b> es nur Vernetzung gibt, drohen wir uns zu verlieren! Heraklit und Aristoteles können helfen, über diese Grundfragen des Menschseins nachzudenken</p> <p>Die philosophische Reise von Heraklit und Aristoteles wird den Vortragsbesucher/Innen von einem psychologischen Standpunkt erzählt und ausgelegt.</p>			
Wie viele Personen nehmen an der Maßnahme teil? <b>20</b>			
Für folgende Zielgruppen ist die Veranstaltung geplant:			
<input type="checkbox"/> nur für Vereinsmitglieder <input checked="" type="checkbox"/> für die Gesamtbevölkerung <input type="checkbox"/> nur für Teilnehmerinnen und Teilnehmer entsprechend der Planung und zwar  <hr/> <hr/>			
Wie wird die Einladung erfolgen? (z.B. durch Pressemitteilung, Plakate, schriftliche Einladung etc.) <b>schriftlich, Mündlich, Pressemitteilung, Flyer, Plakate, Einladungen</b>			

Entspricht die Maßnahme hinsichtlich der Förderung von Integration einem oder mehreren der folgenden Handlungsfelder des Hildener Integrationskonzeptes (bitte ankreuzen)?

- 1. Sprachförderung und Chancengleichheit
- 2. Stadtteilorientierte Förderung der Integration
- 3. Interkulturelle Initiativen und interkulturelle Zusammenarbeit
- 4. Integrationsförderung im Sport
- 5. Interkulturelle Weiterentwicklung der Seniorenarbeit
- 6. Interkulturelle Ausrichtung der Verwaltung
- 7. Politische Partizipation

Wurden für die Maßnahme bereits Fördergelder von anderer Seite beantragt oder bewilligt oder ist dies geplant?

Nein     Ja, und zwar von \_\_\_\_\_ in Höhe von € \_\_\_\_\_



Anlage 1.2

Verein: Philia e.V. Hilden  
Vorsitzende(r): Ethalia Banti  
Strasse: Feldstr. 15  
PLZ, Ort: 40721 Hilden  
Telefon: 02103/9765851 / 01773119743  
Email: thalia-banti@web.de  
Datum: 16.12.2020

An die  
Bürgermeister  
der Stadt Hilden  
Amt für Soziales und Integration  
Am Rathaus 1  
40721 Hilden

**Finanzielle Förderung von Migrantenvereinen /  
Antrag auf einen zweckgebundenen Einzelzuschuss für das Jahr 2021**

Gemäß den Richtlinien über die Anerkennung der Förderungswürdigkeit von Migrantenvereinen und die finanzielle Förderung von Integrationsrat und Migrantenvereinen der Stadt Hilden beantrage ich für folgende geplante Maßnahme unseres Vereins einen Zuschuss (ein Formular pro beantragte Maßnahme).

Den Verwendungsnachweis werde ich ggf. bis zum 31.12.2021 vorlegen.

Hilden, 16.12.2019

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

Bankverbindung

Kontoinhaber: Philia e.V.

Kontonummer: 34402685

Bankleitzahl: 334 500 00

Kreditinstitut: Sparkasse H-R-V



Titel der Maßnahme: Vortrag über die griechische Philosophie T1 " der Weg vom Mythos zum Logos", (psychologisch betrachtet)			
Datum oder Zeitraum der Durchführung: 03.03.2021		Geplante Dauer (Tage, Stunden): 4 Stunden	
Geplante Ausgaben: <b>850,00</b>	€	Geplante Einnahmen: <b>160,00</b>	€
Differenz: <b>690,00</b>	€	<b>Beantragter Zuschuss: 500,00</b>	€
Beschreiben Sie bitte Inhalt und Ablauf der Maßnahme laut der Planung (auch hinsichtlich des Aspekts der Integration einschließlich des notwendigen Personaleinsatzes).			
<p><b>Griechische Philosophie – psychologisch betrachtet</b></p> <p><b>Vom Mythos zum Logos</b></p> <p>In der Zeit zwischen dem 6. Und 4. Jahrhundert v. Chr. fand in Griechenland eine Revolution in der Wahrnehmung der Welt statt, die man als Weg vom Glauben zum Wissen beschreiben kann. Nicht mehr die Göttergeschichten des Mythos bestimmen jetzt die Welterfahrung, sondern das Wissen um die „wirklichen“ Vorgänge in der Natur. Diesen Weg vom Mythos zum Logos beschritten die ersten Philosophen Griechenlands, die sog. Vorsokratiker. Was wir ihnen an Erkenntnis und Fortschritt zu verdanken haben, wird im Vortrag ebenso dargestellt wie das, was wir durch dieses neue, auf Wissen gegründete Weltbild verloren haben. Die Beschäftigung mit diesen ersten großen Philosophen und Forschern lädt auch ein, das Verlorene wiederzufinden. Diese Welterfahrung wird von einem psychologischen Standpunkt erzählt und ausgelegt.</p>			
Wie viele Personen nehmen an der Maßnahme teil? <b>20</b>			
Für folgende Zielgruppen ist die Veranstaltung geplant:			
<input type="checkbox"/> nur für Vereinsmitglieder <input checked="" type="checkbox"/> für die Gesamtbevölkerung <input type="checkbox"/> nur für Teilnehmerinnen und Teilnehmer entsprechend der Planung und zwar  <hr/> <hr/>			
Wie wird die Einladung erfolgen? (z.B. durch Pressemitteilung, Plakate, schriftliche Einladung etc.) <b>schriftlich, Mündlich, Pressemitteilung, Flyer, Plakate, Einladungen</b>			

Entspricht die Maßnahme hinsichtlich der Förderung von Integration einem oder mehreren der folgenden Handlungsfelder des Hildener Integrationskonzeptes (bitte ankreuzen)?

- 1. Sprachförderung und Chancengleichheit
- 2. Stadtteilorientierte Förderung der Integration
- 3. Interkulturelle Initiativen und interkulturelle Zusammenarbeit
- 4. Integrationsförderung im Sport
- 5. Interkulturelle Weiterentwicklung der Seniorenarbeit
- 6. Interkulturelle Ausrichtung der Verwaltung
- 7. Politische Partizipation

Wurden für die Maßnahme bereits Fördergelder von anderer Seite beantragt oder bewilligt oder ist dies geplant?

Nein  Ja, und zwar von \_\_\_\_\_ in Höhe von € \_\_\_\_\_



Verein: Philia e.V. Hilden  
Vorsitzende(r): Ethalia Banti  
Strasse: Feldstr. 15  
PLZ, Ort: 40721 Hilden  
Telefon: 02103/9765851 / 01773119743  
Email: thalia-banti@web.de  
Datum: 17.12.2020

An die  
Bürgermeisterin  
der Stadt Hilden  
Amt für Soziales und Integration  
Am Rathaus 1  
40721 Hilden

**Finanzielle Förderung von Migrantenvereinen /  
Antrag auf einen zweckgebundenen Einzelzuschuss für das Jahr 2021**

Gemäß den Richtlinien über die Anerkennung der Förderungswürdigkeit von Migrantenvereinen und die finanzielle Förderung von Integrationsrat und Migrantenvereinen der Stadt Hilden beantrage ich für folgende geplante Maßnahme unseres Vereins einen Zuschuss (ein Formular pro beantragte Maßnahme).

Den Verwendungsnachweis werde ich ggf. bis zum 31.12.2021 vorlegen.

Hilden, 17.12.2020

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

Bankverbindung

Kontoinhaber: Philia e.V.

Kontonummer: 34402685

Bankleitzahl: 334 500 00

Kreditinstitut: Sparkasse H-R-V

Titel der Maßnahme: **Kultur der Regionen, Kulturreise in die Vergangenheit des Münsterlandes.** (Nachtwächterrundgang von

historischen Orten der vergangene Zeit, Besuch, Besuch Burg Hülshoff & Droste Museum, Heimat der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff und Besuch der Mühlenhof-Freilichtmuseum)			
Datum oder Zeitraum der Durchführung: 10. – 12.09.2021		Geplante Dauer (Tage, Stunden): 2,5 Tage	
Geplante Ausgaben: <b>850,00</b>	€	Geplante Einnahmen: <b>0,00</b>	€
Differenz: <b>850,00</b>	€	<b>Beantragter Zuschuss: 650,00</b>	€
Beschreiben Sie bitte Inhalt und Ablauf der Maßnahme laut der Planung (auch hinsichtlich des Aspekts der Integration einschließlich des notwendigen Personaleinsatzes).			
<p>Im Rahmen unsere Aktivitäten 2021 ist u. a. ein Nachwächterrundgang, Besuch der Burg Hülshoff &amp; Droste Museum und Besuch des Freilichtmuseums Mühlenhof in Münster geplant. Der Landschaftsverband Rheinland bietet den Besuchern/Innen und Einheimischen ein vielfältiges Kulturangebot. Wir möchten gerne dieses vielfältige Angebot wahrnehmen, dem zufolge wollen wir eine Kulturreise in die Vergangenheit des Münsterlandes organisieren.</p> <p><b>Beginnen</b> wollen wir diese Kulturreise n die Vergangenheit am <b>Freitagsabend 10.09.21</b> mit dem Nachwächterrundgang unter der Führung ein Nachwächter der Stadt Münster. Zu den nächtlichen Stunden, werden wir an historischen Orten geführt und von der Geschichte und den Geschichten der Stadt im Mittelalter bis hin zur Frühen Neuzeit erfahren.</p> <p><b>Samstag 11.09.21</b>, besuchen wir die Burg Hülshoff und Droste Museum sowie Burgparkanlage, der Mitte des 18. Jahrhundert angelegt wurde.</p> <p>Die Burg Hülshoff ist die Heimat von Annette von Droste-Hülshoff, die 1797 geboren wurde und die berühmteste Dichterin Westfalen ist. Die Herren von Deckenbrock, die sich später von Droste zu Hülshoff nannten, kauften 1417 den Burgsitz. Dort stand seit Mitte des 14. Jahrhunderts das feste Haus Tor zur Kule. Erst Heinrich I von Droste zu Hulshoff ließ zwischen 1540 und 1545 die Hauptburg erbauen. Sie ist eine typische <a href="#">münsterländische Wasserburg</a>, die bereits im 11. Jahrhundert urkundlich erwähnt wurde. Ihr Name leitet sich sehr wahrscheinlich von der adligen ministerialen Familie Hüls (Hulse) zu Kleve ab, den mutmaßlichen Erbauern der Burg, die von den Grafen von <a href="#">Tecklenburg</a> abstammten. Sie liegt zwischen <a href="#">Havixbeck</a> und dem <a href="#">münsterschen</a> Vorort <a href="#">Roxel</a>. Die Burg war von 1417 bis 2012 im Besitz der <a href="#">Freiherren Droste zu Hülshoff</a> und ist das Geburts- und Elternhaus der Dichterin <a href="#">Annette von Droste-Hülshoff</a> und anderer prominenter Mitglieder ihrer Familie. Das Museum beschreibt nicht nur das Leben von Annette von Droste-Hülshoff, sondern gibt auch Einblick in das adelige Leben der damaligen Zeit.</p> <p><b>Sonntag 12.09.21</b>, besuchen wir das Mühlenhof-Freilichtmuseum Münster. Es zeigt auf fünf Hektar Naturkunde bäuerliche und handwerkliche Kultur der Region aus vier Jahrhunderten. An die 30 historische Bauten wurden in von ihrem ursprünglichen Ort in das Museum nach Münster versetzt oder dort nach alten Vorbildern rekonstruiert. Die Inneneinrichtungen mit historischem Sammlungsgut vermittelt einen Eindruck von Lebensgewohnheiten und Arbeitsweisen der Menschen, die hier einmal zu Hause waren.</p> <p>Die Fahrten werden per Fahrgemeinschaft organisiert. Vor der Rückfahrt am Sonntag, werden wir gemeinsam das Erlebnis bei Kuchen &amp; Kaffee Revue passieren lassen.</p>			
Wie viele Personen nehmen an der Maßnahme teil? <b>20 - 25</b>			
Für folgende Zielgruppen ist die Veranstaltung geplant:			

nur für Vereinsmitglieder

für die Gesamtbevölkerung

nur für Teilnehmerinnen und Teilnehmer entsprechend der Planung und zwar

Vereinmitglieder, Freunde & Sympathisanten des Vereins sowie andere Hildener  
Bürger/Innen

---

Wie wird die Einladung erfolgen? (z.B. durch Pressemitteilung, Plakate, schriftliche  
Einladung etc.) **schriftlich, Mündlich, Pressemitteilung, Einladungen**

Entspricht die Maßnahme hinsichtlich der Förderung von Integration einem oder  
mehreren der folgenden Handlungsfelder des Hildener Integrationskonzeptes (bitte  
ankreuzen)?

1. Sprachförderung und Chancengleichheit

2. Stadtteilorientierte Förderung der Integration

3. Interkulturelle Initiativen und interkulturelle Zusammenarbeit

4. Integrationsförderung im Sport

5. Interkulturelle Weiterentwicklung der Seniorenarbeit

6. Interkulturelle Ausrichtung der Verwaltung

7. Politische Partizipation

Wurden für die Maßnahme bereits Fördergelder von anderer Seite beantragt oder bewilligt  
oder ist dies geplant?

Nein  Ja, und zwar von \_\_\_\_\_ in Höhe von € \_\_\_\_\_



Verein: Philia e.V. Hilden  
Vorsitzende(r): Ethalia Banti  
Strasse: Feldstr. 15  
PLZ, Ort: 40721 Hilden  
Telefon: 02103/9765851 / 01773119743  
Email: thalia-banti@web.de  
Datum: 16.12.2020

An die  
Bürgermeister  
der Stadt Hilden  
Amt für Soziales und Integration  
Am Rathaus 1  
40721 Hilden

**Finanzielle Förderung von Migrantenvereinen /  
Antrag auf einen zweckgebundenen Einzelzuschuss für das Jahr 2021**

Gemäß den Richtlinien über die Anerkennung der Förderungswürdigkeit von Migrantenvereinen und die finanzielle Förderung von Integrationsrat und Migrantenvereinen der Stadt Hilden beantrage ich für folgende geplante Maßnahme unseres Vereins einen Zuschuss (ein Formular pro beantragte Maßnahme).

Den Verwendungsnachweis werde ich ggf. bis zum 31.12.2021 vorlegen.

Hilden, 16.12.2020

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

Bankverbindung

Kontoinhaber: Philia e.V.

Kontonummer: 34402685

Bankleitzahl: 334 500 00

Kreditinstitut: Sparkasse H-R-V



Titel der Maßnahme: Kultur der Regionen, Besuch Der Kölner Kirche St. Pantaleon und der Grabstätte von Kaiserin Theophanu.	
Datum oder Zeitraum der Durchführung: 09.05.2021	Geplante Dauer (Tage, Stunden): 1 Tag
Geplante Ausgaben: <b>600,00</b> €	Geplante Einnahmen: <b>0,00</b> €
Differenz: <b>600,00</b> €	<b>Beantragter Zuschuss: € 600,00</b>
Beschreiben Sie bitte Inhalt und Ablauf der Maßnahme laut der Planung (auch hinsichtlich des Aspekts der Integration einschließlich des notwendigen Personaleinsatzes).	
<p>Im Rahmen unsere Aktivitäten 2021 ist u. a. ein Besuch der Kölner St. Pantaleon und der Grabstätte der Kaiserin Theophanu geplant. Der Landschaftsverband Rheinland bietet den Besuchern/Innen und Einheimischen ein vielfältiges Kulturangebot. Wir möchten gerne dieses wahrnehmen, dem zufolge wollen wir gerne die oben genannte Kirche und Grabstätte besuchen.</p> <p>Kaiserin Theophanu (ca. 960 -991) gehört zu den faszinierendsten Frauenpersönlichkeiten des Mittelalters. Als Griechin kaiserlicher Herkunft aus Byzanz, wurde sie auf Betreiben ihres Schwiegervaters, Kaiser Otto I., in Rom mit dessen Sohn, Otto II. vermählt. Nach dem frühen Tod ihres Gemahls führte sie für ihren Sohn, Otto III., bis zu seiner Mündigkeit gut 10 Jahre lang die Regentschaft. Dabei handelte sie klug und geschickt und bewahrte die Einheit des Reiches. Nach ihrem Tod fand sie auf eigenen Wunsch ihre letzte Ruhestätte in der Kölner Kirche St. Pantaleon. Dieser Besuch macht die Historie deutsch-griechischer Beziehungen erlebbar.</p>	
Wie viele Personen nehmen an der Maßnahme teil? <b>25 - 30</b>	
Für folgende Zielgruppen ist die Veranstaltung geplant:	
<input type="checkbox"/> nur für Vereinsmitglieder <input type="checkbox"/> für die Gesamtbevölkerung <input checked="" type="checkbox"/> nur für Teilnehmerinnen und Teilnehmer entsprechend der Planung und zwar Verein-Mitglieder, Freunde & Sympathisanten des Vereins sowie andere Hildener Bürger/Innen <hr/>	
Wie wird die Einladung erfolgen? (z.B. durch Pressemitteilung, Plakate, schriftliche Einladung etc.) <b>schriftlich, Mündlich, Pressemitteilung, Einladungen</b>	

Entspricht die Maßnahme hinsichtlich der Förderung von Integration einem oder mehreren der folgenden Handlungsfelder des Hildener Integrationskonzeptes (bitte ankreuzen)?

- 1. Sprachförderung und Chancengleichheit
- 2. Stadtteilorientierte Förderung der Integration
- 3. Interkulturelle Initiativen und interkulturelle Zusammenarbeit
- 4. Integrationsförderung im Sport
- 5. Interkulturelle Weiterentwicklung der Seniorenarbeit
- 6. Interkulturelle Ausrichtung der Verwaltung
- 7. Politische Partizipation

Wurden für die Maßnahme bereits Fördergelder von anderer Seite beantragt oder bewilligt oder ist dies geplant?

Nein    Ja, und zwar von \_\_\_\_\_ in Höhe von € \_\_\_\_\_

Verein: **Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden e.V.**  
Vorsitzende(r): **Dragica Schröder**  
Strasse: Walderstr. 158  
PLZ, Ort: 40724 Hilden  
Telefon: 02103-80623  
Email: dragica.schroe@arcor.de  
Datum: 15.11.2020

An den  
Bürgermeister  
der Stadt Hilden  
Amt für Soziales und Integration  
Am Rathaus 1  
40721 Hilden

**Finanzielle Förderung von Migrantenvereinen /  
Antrag auf einen zweckgebundenen Einzelzuschuss 2021**

Gemäß den Richtlinien über die Anerkennung der Förderungswürdigkeit von Migrantenvereinen und die finanzielle Förderung von Integrationsrat und Migrantenvereinen der Stadt Hilden beantrage ich für folgende geplante Maßnahme unseres Vereins einen Zuschuss (ein Formular pro beantragte Maßnahme).

Den Verwendungsnachweis werde ich ggf. bis zum 31.12. dieses Jahres vorlegen.

Hilden, 15.11.2020  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift

Bankverbindung

Kontoinhaber: **YU/D Kulturverein Hilden e.V.**

Kreditinstitut: **HRV Sparkasse Hilden**

ISBN: **DE24 3345 0000 0034 3319 42**

Titel der Maßnahme:		Int. Tag der Frau - „Frauentag“	
Datum oder Zeitraum der Durchführung:	<b>08.03.2021</b>	Geplante Dauer (Tage, Stunden):	18 – 22 Uhr ca. 4 Std.
Geplante Ausgaben:	<b>€ 600</b>	Geplante Einnahmen:	<b>€ keine</b>
Differenz:	<b>€ 600</b>	<b>Beantragter Zuschuss:</b>	<b>€ 300</b>
Beschreiben Sie bitte Inhalt und Ablauf der Maßnahme laut der Planung (auch hinsichtlich des Aspekts der Integration einschließlich des notwendigen Personaleinsatzes).			
Int. Gäste feiern gemeinsam mit Poesie, Musik und Tanz bei Speisen und Getränke. Frauen erhalten Blumen und die Kinder singen und rezitieren.			
Wie viele Personen nehmen an der Maßnahme teil?			
ca.40			
Für folgende Zielgruppen ist die Veranstaltung geplant:			
<input type="checkbox"/> nur für Vereinsmitglieder <input type="checkbox"/> für die Gesamtbevölkerung <input checked="" type="checkbox"/> nur für Teilnehmerinnen und Teilnehmer entsprechend der Planung und zwar mit in Hilden ansässigen Vereine und Integrationsratsmitglieder			
Wie wird die Einladung erfolgen? (z.B. durch Pressemitteilung, Plakate, schriftliche Einladung etc.)			
Schriftliche Einladungen			
Entspricht die Maßnahme hinsichtlich der Förderung von Integration einem oder mehreren der folgenden Handlungsfelder des Hildener Integrationskonzeptes (bitte ankreuzen)?			
<input checked="" type="checkbox"/> 1. Sprachförderung und Chancengleichheit <input type="checkbox"/> 2. Stadtteilorientierte Förderung der Integration <input checked="" type="checkbox"/> 3. Interkulturelle Initiativen und interkulturelle Zusammenarbeit <input type="checkbox"/> 4. Integrationsförderung im Sport <input type="checkbox"/> 5. Interkulturelle Weiterentwicklung der Seniorenarbeit <input type="checkbox"/> 6. Interkulturelle Ausrichtung der Verwaltung <input type="checkbox"/> 7. Politische Partizipation			
Wurden für die Maßnahme bereits Fördergelder von anderer Seite beantragt oder bewilligt oder ist dies geplant?			
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar von _____ in Höhe von € _____			

Verein: Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden e.V.  
Vorsitzende(r): Dragica Schröder  
Strasse: Walder Str. 158  
PLZ, Ort: 40724 Hilden  
Telefon: 02103-80623  
Email: [dragica.schroe@arcor.de](mailto:dragica.schroe@arcor.de)  
Datum: 15.11.2020

An den  
Bürgermeister  
der Stadt Hilden  
Amt für Soziales und Integration  
Am Rathaus 1  
40721 Hilden

**Finanzielle Förderung von Migrantenvereinen /  
Antrag auf einen zweckgebundenen Einzelzuschuss 2021**

Gemäß den Richtlinien über die Anerkennung der Förderungswürdigkeit von Migrantenvereinen und die finanzielle Förderung von Integrationsrat und Migrantenvereinen der Stadt Hilden beantrage ich für folgende geplante Maßnahme unseres Vereins einen Zuschuss (ein Formular pro beantragte Maßnahme).

Den Verwendungsnachweis werde ich ggf. bis zum 31.12. dieses Jahres vorlegen.

Hilden, 15.11.2020

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift

Bankverbindung:

Kontoinhaber: **Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden e.V.**

Kreditinstitut: **Sparkasse HRV - Hilden**

**ISBN: DE24 3345 0000 0034 3319 42**

Titel der Maßnahme:		Literaturabend „ <b>Brücken zwischen den Kulturen</b> “ Alter Ratssaal im Bürgerhaus Hilden	
Datum oder Zeitraum der Durchführung:	<b>20.03.2021</b>	Geplante Dauer (Tage, Stunden):	<b>3 Stunden</b>
Geplante Ausgaben:	<b>€ 600,00</b>	Geplante Einnahmen:	<b>€ keine</b>
Differenz:	<b>€ 600</b>	<b>Beantragter Zuschuss:</b>	<b>€ 300</b>
Beschreiben Sie bitte Inhalt und Ablauf der Maßnahme laut der Planung (auch hinsichtlich des Aspekts der Integration einschließlich des notwendigen Personaleinsatzes).			
<b>Eröffnung durch die Vereinsvorsitzende Dragica Schröder und Lesung der Autoren aller Herrenländer, Musik, Gespräche mit Autoren verschiedener Nationalitäten</b>			
Wie viele Personen nehmen an der Maßnahme teil? <b>ca 40</b>			
Für folgende Zielgruppen ist die Veranstaltung geplant:			
<input type="checkbox"/> nur für Vereinsmitglieder <input checked="" type="checkbox"/> für die Gesamtbevölkerung <input type="checkbox"/> nur für Teilnehmerinnen und Teilnehmer entsprechend der Planung und zwar			
Wie wird die Einladung erfolgen? (z.B. durch Pressemitteilung, Plakate, schriftliche Einladung etc.) <b>Presse, schriftliche Einladung, Plakaten, Flyer</b>			
Entspricht die Maßnahme hinsichtlich der Förderung von Integration einem oder mehreren der folgenden Handlungsfelder des Hildener Integrationskonzeptes (bitte ankreuzen)?			
<input type="checkbox"/> 1. Sprachförderung und Chancengleichheit <input type="checkbox"/> 2. Stadtteilorientierte Förderung der Integration <input checked="" type="checkbox"/> 3. Interkulturelle Initiativen und interkulturelle Zusammenarbeit <input type="checkbox"/> 4. Integrationsförderung im Sport <input type="checkbox"/> 5. Interkulturelle Weiterentwicklung der Seniorenarbeit <input type="checkbox"/> 6. Interkulturelle Ausrichtung der Verwaltung <input type="checkbox"/> 7. Politische Partizipation			
Wurden für die Maßnahme bereits Fördergelder von anderer Seite beantragt oder bewilligt oder ist dies geplant?			
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar von _____ in Höhe von € _____			

Verein: **Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden e.V.**  
Vorsitzende(r): **Dragica Schröder**  
Strasse: Walderstr. 158  
PLZ, Ort: 40724 Hilden  
Telefon: 02103-80623  
Email: dragica.schroe@arcor.de  
Datum: 15.11.2020

An den  
Bürgermeister  
der Stadt Hilden  
Amt für Soziales und Integration  
Am Rathaus 1  
40721 Hilden

**Finanzielle Förderung von Migrantenvereinen /  
Antrag auf einen zweckgebundenen Einzelzuschuss 2021**

Gemäß den Richtlinien über die Anerkennung der Förderungswürdigkeit von Migrantenvereinen und die finanzielle Förderung von Integrationsrat und Migrantenvereinen der Stadt Hilden beantrage ich für folgende geplante Maßnahme unseres Vereins einen Zuschuss (ein Formular pro beantragte Maßnahme).

Den Verwendungsnachweis werde ich ggf. bis zum 31.12. dieses Jahres vorlegen.

Hilden, 15.11.2020  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift

Bankverbindung

Kontoinhaber: **YU/D Kulturverein Hilden e.V.** Kreditinstitut: **HRV Sparkasse Hilden**

ISBN: **DE24 3345 0000 0034 3319 42**

Titel der Maßnahme:		Literaturabend: Internationaler lyrischer Herbst „Herbstimpressionen“	
Datum oder Zeitraum der Durchführung:	09.10.2021	Geplante Dauer (Tage, Stunden):	Eröffnung um 19 Uhr
Geplante Ausgaben:	€ 600	Geplante Einnahmen:	€ keine
Differenz:	€ 600	Beantragter Zuschuss:	€ 300
Beschreiben Sie bitte Inhalt und Ablauf der Maßnahme laut der Planung (auch hinsichtlich des Aspekts der Integration einschließlich des notwendigen Personaleinsatzes).			
<p>Ein Literaturabend in Altem Ratssaal im Bürgerhaus in Hilden. Zweisprachige Lesung der internationalen Autoren der VS NRW aus ihren Werken mit Musikbeiträge der Musikerin in Leseпаusen. Nach dem ersten Teil des Programms werden Häppchen und Getränke gereicht und Gespräche zwischen Autoren und Publikum geführt. Interviews mit anwesenden Reportern.</p>			
Wie viele Personen nehmen an der Maßnahme teil?			
<b>ca. 40</b>			
Für folgende Zielgruppen ist die Veranstaltung geplant:			
<input type="checkbox"/> nur für Vereinsmitglieder <input checked="" type="checkbox"/> für die Gesamtbevölkerung <input type="checkbox"/> nur für Teilnehmerinnen und Teilnehmer entsprechend der Planung und zwar			
Wie wird die Einladung erfolgen? (z.B. durch Pressemitteilung, Plakate, schriftliche Einladung etc.)			
Pressemitteilungen, Plakate, Flyer			
Entspricht die Maßnahme hinsichtlich der Förderung von Integration einem oder mehreren der folgenden Handlungsfelder des Hildener Integrationskonzeptes (bitte ankreuzen)?			
<input checked="" type="checkbox"/> 1. Sprachförderung und Chancengleichheit <input type="checkbox"/> 2. Stadtteilorientierte Förderung der Integration <input checked="" type="checkbox"/> 3. Interkulturelle Initiativen und interkulturelle Zusammenarbeit <input type="checkbox"/> 4. Integrationsförderung im Sport <input type="checkbox"/> 5. Interkulturelle Weiterentwicklung der Seniorenarbeit <input type="checkbox"/> 6. Interkulturelle Ausrichtung der Verwaltung <input type="checkbox"/> 7. Politische Partizipation			
Wurden für die Maßnahme bereits Fördergelder von anderer Seite beantragt oder bewilligt oder ist dies geplant?			
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar von _____ in Höhe von € _____			

Verein: Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden e.V.  
Vorsitzende(r): Dragica Schröder  
Strasse: Walder Str. 158  
PLZ, Ort: 40724 Hilden  
Telefon: 02103-80623  
Email: [dragica.schroe@arcor.de](mailto:dragica.schroe@arcor.de)  
Datum: 15.11.2020

An den  
Bürgermeister  
der Stadt Hilden  
Amt für Soziales und Integration  
Am Rathaus 1  
40721 Hilden

**Finanzielle Förderung von Migrantenvereinen /  
Antrag auf einen zweckgebundenen Einzelzuschuss 2021**

Gemäß den Richtlinien über die Anerkennung der Förderungswürdigkeit von Migrantenvereinen und die finanzielle Förderung von Integrationsrat und Migrantenvereinen der Stadt Hilden beantrage ich für folgende geplante Maßnahme unseres Vereins einen Zuschuss (ein Formular pro beantragte Maßnahme).

Den Verwendungsnachweis werde ich ggf. bis zum 31.12. dieses Jahres vorlegen.

Hilden, 15.11.2020

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift

Bankverbindung:

Kontoinhaber: **Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden e.V.**

Kreditinstitut: **Sparkasse HRV - Hilden**

**ISBN: DE24 3345 0000 0034 3319 42**

Titel der Maßnahme:	Buchvorstellung „ <b>Mosaik aus Liebespoesie und Prosa</b> “ Tenniszentrum - SV Hilden Ost		
Datum oder Zeitraum der Durchführung:	<b>05.12.2020</b>	Geplante Dauer (Tage, Stunden):	<b>3 Stunden</b>
Geplante Ausgaben:	<b>€ 600,00</b>	Geplante Einnahmen:	<b>€ keine</b>
Differenz:	<b>€ 600,00</b>	<b>Beantragter Zuschuss:</b>	<b>€ 300</b>
Beschreiben Sie bitte Inhalt und Ablauf der Maßnahme laut der Planung (auch hinsichtlich des Aspekts der Integration einschließlich des notwendigen Personaleinsatzes).			
<b>Eröffnung durch die Vereinsvorsitzende Dragica Schröder. Lesung der in der zweisprachigen Anthologie vertretenen Autoren. Musik, Gespräche mit dem Publikum verschiedener Nationalitäten</b>			
Wie viele Personen nehmen an der Maßnahme teil? <b>ca 40</b>			
Für folgende Zielgruppen ist die Veranstaltung geplant:			
<input type="checkbox"/> nur für Vereinsmitglieder <input checked="" type="checkbox"/> für die Gesamtbevölkerung <input type="checkbox"/> nur für Teilnehmerinnen und Teilnehmer entsprechend der Planung und zwar			
Wie wird die Einladung erfolgen? (z.B. durch Pressemitteilung, Plakate, schriftliche Einladung etc.) <b>Presse, schriftliche Einladung, Plakaten, Flyer</b>			
Entspricht die Maßnahme hinsichtlich der Förderung von Integration einem oder mehreren der folgenden Handlungsfelder des Hildener Integrationskonzeptes (bitte ankreuzen)?			
<input type="checkbox"/> 1. Sprachförderung und Chancengleichheit <input type="checkbox"/> 2. Stadtteilorientierte Förderung der Integration <input checked="" type="checkbox"/> 3. Interkulturelle Initiativen und interkulturelle Zusammenarbeit <input type="checkbox"/> 4. Integrationsförderung im Sport <input type="checkbox"/> 5. Interkulturelle Weiterentwicklung der Seniorenarbeit <input type="checkbox"/> 6. Interkulturelle Ausrichtung der Verwaltung <input type="checkbox"/> 7. Politische Partizipation			
Wurden für die Maßnahme bereits Fördergelder von anderer Seite beantragt oder bewilligt oder ist dies geplant?			
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar von _____ in Höhe von € _____			

Verein: Ditib-Türkisch I.Gemeinde zu Hilden e.V.  
 Vorsitzende(r): Erhan Akyol  
 Strasse: Otto-Hahn-Str.32  
 PLZ, Ort: 40721 Hilden  
 Telefon: 02103-52555  
 Email: erhan.akyol@hotmail.de  
 Datum: 09.12.2020

**Anlage 1.9**

An die  
 Bürgermeisterin  
 der Stadt Hilden  
 Amt für Soziales und Integration  
 Am Rathaus 1  
 40721 Hilden

**Finanzielle Förderung von Migrantenvereinen /  
 Antrag auf einen zweckgebundenen Einzelzuschuss für das Jahr 2021**

Gemäß den Richtlinien über die Anerkennung der Förderungswürdigkeit von Migrantenvereinen und die finanzielle Förderung von Integrationsrat und Migrantenvereinen der Stadt Hilden beantrage ich für folgende geplante Maßnahme unseres Vereins einen Zuschuss (ein Formular pro beantragte Maßnahme).

Den Verwendungsnachweis werde ich ggf. bis zum 31.12.2021 vorlegen.

Hilden, den 09.12.2020

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Rechtsverbindliche Unterschrift

Bankverbindung

Kontoinhaber: Ditib-Türkisch I.Gemeinde zu Hilden e.V.

IBAN: DE58 3007 0024 0984 9050 00

Kreditinstitut: Deutsche Bank Hilden

Titel der Maßnahme:	Ramadan Iftar Essen 2021		
Datum oder Zeitraum der Durchführung:	14.04.2021 - 12.05.2021	Geplante Dauer (Tage, Stunden):	c.a 3-4 Stunden
Geplante Ausgaben:	<b>c.a 500,- €</b>	Geplante Einnahmen:	<b>€ 0</b>
Differenz:	<b>c.a 500,- €</b>	<b>Beantragter Zuschuss:</b>	<b>500,- €</b>

Beschreiben Sie bitte Inhalt und Ablauf der Maßnahme laut der Planung (auch hinsichtlich des Aspekts der Integration einschließlich des notwendigen Personaleinsatzes).

Jährlich wird ein gemeinsames Iftar Essen mit Vertretern der Kommune, Institutionen, Schulen, Konsulat, Flüchtlinge, Presse, unseren Nachbarn und unseren Gemeindemitgliedern veranstaltet.

Durch einen gemeinsamen Abend im Ramadan wird den Nicht-Muslimen die Religion Islam nähergebracht. Durch türkische Speisen die türkische Kultur. Gleichzeitig ist das gemeinsame Speisen eine gute Gelegenheit für einen Austausch. Insgesamt wird das Miteinander gestärkt und die Tradition des gemeinsamen Fastenbrechens fortgeführt. Durch einen anschließenden Bericht in der Presse wird auch nach außen hin ein positives Bild des Zusammenlebens abgegeben.

Die Vorbereitungen werden insgesamt von ca. 10-15 Personen durchgeführt.

Wie viele Personen nehmen an der Maßnahme teil?

c.a 100 Personen

Für folgende Zielgruppen ist die Veranstaltung geplant:

- nur für Vereinsmitglieder
- für die Gesamtbevölkerung
- nur für Teilnehmerinnen und Teilnehmer entsprechend der Planung und zwar

Wie wird die Einladung erfolgen? (z.B. durch Pressemitteilung, Plakate, schriftliche Einladung etc.)

Pressemitteilungen , Plakate und Flyer

Entspricht die Maßnahme hinsichtlich der Förderung von Integration einem oder mehreren der folgenden Handlungsfelder des Hildener Integrationskonzeptes (bitte ankreuzen)?

- 1. Sprachförderung und Chancengleichheit
- 2. Stadtteilorientierte Förderung der Integration
- 3. Interkulturelle Initiativen und interkulturelle Zusammenarbeit
- 4. Integrationsförderung im Sport
- 5. Interkulturelle Weiterentwicklung der Seniorenarbeit
- 6. Interkulturelle Ausrichtung der Verwaltung
- 7. Politische Partizipation

Wurden für die Maßnahme bereits Fördergelder von anderer Seite beantragt oder bewilligt oder ist dies geplant?

Nein  Ja, und zwar von \_\_\_\_\_ in Höhe von € \_\_\_\_\_

Verein: Ditib-Türkisch I.Gemeinde zu Hilden e.V.  
 Vorsitzende(r): Erhan Akyol  
 Strasse: Otto-Hahn-Str.32  
 PLZ, Ort: 40721 Hilden  
 Telefon: 02103-52555  
 Email: erhan.akyol@hotmail.de  
 Datum: 09.12.2020

**Anlage 1.10**

An die  
 Bürgermeisterin  
 der Stadt Hilden  
 Amt für Soziales und Integration  
 Am Rathaus 1  
 40721 Hilden

**Finanzielle Förderung von Migrantenvereinen /  
 Antrag auf einen zweckgebundenen Einzelzuschuss für das Jahr 2021**

Gemäß den Richtlinien über die Anerkennung der Förderungswürdigkeit von Migrantenvereinen und die finanzielle Förderung von Integrationsrat und Migrantenvereinen der Stadt Hilden beantrage ich für folgende geplante Maßnahme unseres Vereins einen Zuschuss (ein Formular pro beantragte Maßnahme).

Den Verwendungsnachweis werde ich ggf. bis zum 31.12.2021 vorlegen.

Hilden, den 09.12.2020

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Rechtsverbindliche Unterschrift

Bankverbindung

Kontoinhaber: Ditib-Türkisch I.Gemeinde zu Hilden e.V.

IBAN: DE58 3007 0024 0984 9050 00

Kreditinstitut: Deutsche Bank Hilden

Titel der Maßnahme:	Tag der offenen Moschee 2021		
Datum oder Zeitraum der Durchführung:	03.10.2021	Geplante Dauer (Tage, Stunden):	c.a 5 Stunden
Geplante Ausgaben:	<b>c.a 100,- €</b>	Geplante Einnahmen:	<b>€ 0</b>
Differenz:	<b>c.a 100,- €</b>	<b>Beantragter Zuschuss:</b>	<b>100,- €</b>

Beschreiben Sie bitte Inhalt und Ablauf der Maßnahme laut der Planung (auch hinsichtlich des Aspekts der Integration einschließlich des notwendigen Personaleinsatzes).

Jährlich findet in unserer Moschee am Tag der deutschen Einheit der Tag der offenen Moschee (ToM) statt, um das Selbstverständnis der Muslime in Hilden aber auch generell der Muslime als Teil der Hildener und deutschen Einheit und ihre religionsübergreifende Verbundenheit mit der Gesamtbevölkerung zum Ausdruck zu bringen.

Neben Führungen finden Koranrezitationen und bspw. die Vorführung des Gebetes statt. Somit wird das Leben in der Moschee dargestellt und nähergebracht. Der ToM dient als Grundstein für weitere Besuche und einen Austausch unabhängig vom 3. Oktober. Denn nur durch einen regelmäßigen Austausch und einen Blick (nicht hinter) sondern in die Kulissen kann die Basis für ein starkes Miteinander insbesondere in der Hildener Gesellschaft gelegt werden.

Die Organisation und Führungen werden von ca. 5 Personen und die Vorbereitung der bereitgestellten Speisen von weiteren ca. 5 Personen durchgeführt.

Wie viele Personen nehmen an der Maßnahme teil?

c.a 50-80 Personen

Für folgende Zielgruppen ist die Veranstaltung geplant:

- nur für Vereinsmitglieder
- für die Gesamtbevölkerung
- nur für Teilnehmerinnen und Teilnehmer entsprechend der Planung und zwar

Wie wird die Einladung erfolgen? (z.B. durch Pressemitteilung, Plakate, schriftliche Einladung etc.)

Pressemitteilungen , Plakate und Flyer

Entspricht die Maßnahme hinsichtlich der Förderung von Integration einem oder mehreren der folgenden Handlungsfelder des Hildener Integrationskonzeptes (bitte ankreuzen)?

- 1. Sprachförderung und Chancengleichheit
- 2. Stadtteilorientierte Förderung der Integration
- 3. Interkulturelle Initiativen und interkulturelle Zusammenarbeit
- 4. Integrationsförderung im Sport
- 5. Interkulturelle Weiterentwicklung der Seniorenarbeit
- 6. Interkulturelle Ausrichtung der Verwaltung
- 7. Politische Partizipation

Wurden für die Maßnahme bereits Fördergelder von anderer Seite beantragt oder bewilligt oder ist dies geplant?

Nein  Ja, und zwar von \_\_\_\_\_ in Höhe von € \_\_\_\_\_

Verein: **WiD. e.V.**  
Vorsitzende(r): **Kateryna Scheremeta**  
Strasse:  
PLZ, Ort: c/o T.Michel, Richrather Str. 23 40723 Hilden  
Email: wid.hilden@web.de  
Datum: 27.Dezember 2020

**Anlage 1.11**

**An die  
Bürgermeisterin  
der Stadt Hilden  
Amt für Soziales und Integration  
Am Rathaus 1  
40721 Hilden**

**Finanzielle Förderung von Migrantenvereinen /  
Antrag auf einen zweckgebundenen Einzelzuschuss für das Jahr 2021**

Gemäß den Richtlinien über die Anerkennung der Förderungswürdigkeit von Migrantenvereinen und die finanzielle Förderung von Integrationsrat und Migrantenvereinen der Stadt Hilden beantrage ich für folgende geplante Maßnahme unseres Vereins einen Zuschuss (ein Formular pro beantragte Maßnahme).

Den Verwendungsnachweis werde ich ggf. bis zum 31.12.2021 vorlegen.

Hilden, 27.Dezember 2020

K. Scheremeta

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift

**Bankverbindung**

Kontoinhaber: WiDe.V. **IBAN DE24 3406 00940006847883**  
**BIC VBRSE33XXX**  
Kreditinstitut: **Volksbank im Bergischen Land eG**

Titel der Maßnahme:	<b>KulturReiseLand NRW</b>		
Datum oder Zeitraum der Durchführung:	02.-11.2021	Geplante Dauer (Tage, Stunden):	Tagesausflüge
Geplante Ausgaben:	<b>1.500€</b>	Geplante Einnahmen:	Selbstbeteiligung ca. 300€
Differenz:	<b>1.200€</b>	<b>Beantragter Zuschuss:</b>	<b>1.100€</b>

Beschreiben Sie bitte Inhalt und Ablauf der Maßnahme laut der Planung (auch hinsichtlich des Aspekts der Integration einschließlich des notwendigen Personaleinsatzes).

Kulturelle Integration zielt auf Teilhabegerechtigkeit unabhängig von sozialem Status, von Alter und kultureller Tradition. Kultur spielt eine wichtige Rolle dabei, dass Menschen einen Zugang zum zunächst Fremden finden und die Gesellschaft zusammenwächst.

Mit unserem Projekt möchten wir dazu beitragen, dass Migranten das Land, wo sie leben, kennenlernen und die deutsche Kultur und Gesellschaft besser verstehen.

**Projekttablauf:** Tagesausflüge in eigenem Regie (Auto, Bus, Bahn)

**Ausgaben:**

- Aufwandsentschädigung (Projektkoordination)
- Fahrtkosten: Erstattung bis 50%
- Eintrittsgebühren: Erstattung bis 50%
- Verwaltungskosten

Wie viele Personen nehmen an der Maßnahme teil?

ca. 30

Für folgende Zielgruppen ist die Veranstaltung geplant:

- nur für Vereinsmitglieder  
für die Gesamtbevölkerung  
 nur für Teilnehmerinnen und Teilnehmer entsprechend der Planung und zwar Migranten

Wie wird die Einladung erfolgen? (z.B. durch Pressemitteilung, Plakate, schriftliche Einladung etc.)

Online

Entspricht die Maßnahme hinsichtlich der Förderung von Integration einem oder mehreren der folgenden Handlungsfelder des Hildener Integrationskonzeptes (bitte ankreuzen)?

1. Sprachförderung und Chancengleichheit  
 2. Stadtteilorientierte Förderung der Integration  
 3. Interkulturelle Initiativen und interkulturelle Zusammenarbeit  
 4. Integrationsförderung im Sport  
5. Interkulturelle Weiterentwicklung der Seniorenarbeit  
 6. Interkulturelle Ausrichtung der Verwaltung  
 7. Politische Partizipation

Wurden für die Maßnahme bereits Fördergelder von anderer Seite beantragt oder bewilligt oder ist dies geplant?

Nein  Ja, und zwar von \_\_\_\_\_ in Höhe von € \_\_\_\_\_

Verein: **WiD. e.V.**  
Vorsitzende(r): **Kateryna Scheremeta**  
Strasse:  
PLZ, Ort: c/o T.Michel, Richrather Str. 23 40723 Hilden  
Email: wid.hilden@web.de  
Datum: 27.Dezember 2020

**Anlage 1.12**

**An die  
Bürgermeisterin  
der Stadt Hilden  
Amt für Soziales und Integration  
Am Rathaus 1  
40721 Hilden**

**Finanzielle Förderung von Migrantenvereinen /  
Antrag auf einen zweckgebundenen Einzelzuschuss für das Jahr 2021**

Gemäß den Richtlinien über die Anerkennung der Förderungswürdigkeit von Migrantenvereinen und die finanzielle Förderung von Integrationsrat und Migrantenvereinen der Stadt Hilden beantrage ich für folgende geplante Maßnahme unseres Vereins einen Zuschuss (ein Formular pro beantragte Maßnahme).

Den Verwendungsnachweis werde ich ggf. bis zum 31.12.2021 vorlegen.

Hilden, 27.Dezember 2020

K. Scheremeta

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift

**Bankverbindung**

Kontoinhaber: WiDe.V.

**IBAN DE24 3406 00940006847883**

**BIC VBRSE33XXX**

Kreditinstitut:

**Volksbank im Bergischen Land eG**

Titel der Maßnahme:	<b>Zeit für Inspiration</b>		
Datum oder Zeitraum der Durchführung:	03.-11.2021	Geplante Dauer (Tage, Stunden):	4-5 Stunden wöchentlich
Geplante Ausgaben:	<b>2.500€</b>	Geplante Einnahmen:	keine
Differenz:	<b>2.500€</b>	<b>Beantragter Zuschuss:</b>	<b>2.300€</b>

Beschreiben Sie bitte Inhalt und Ablauf der Maßnahme laut der Planung (auch hinsichtlich des Aspekts der Integration einschließlich des notwendigen Personaleinsatzes).

Malen, Basteln und Handarbeit für Klein und Groß.

Oft wollen, brauchen, suchen wir im Alltag nach Inspirationsquellen, denn wir wollen Bewegung, Entwicklung, Fortschritt. Zeit für Inspiration ist wichtig. Denn was wären wir schon ohne kreative Einfälle, Ideen, die im besten Fall so grandios sind, dass sie sofort in die Tat umgesetzt werden müssen? Dieser Moment, wenn uns die Kreativität etwas ins Ohr flüstert...

Beim Malen, Basteln und Handarbeiten können Menschen ihrer Kreativität freien Lauf lassen und Freude am Selbermachen entwickeln.

Malen ist wie ein Spiel, Materialien wie Buntstifte und Papier sind das nötige Spielzeug. Denn sobald Kinder einen Stift in der Hand halten, setzen sie ihren natürlichen Bewegungsimpuls in Farbe um. Papier, bunte Stifte und das Köpfchen voller Ideen – mehr brauchen Kinder nicht, um malerisch die Welt zu erschließen. Und Kinder sollen malen. Weil es der motorischen Entwicklung dient. Die Kreativität und Fantasie anregt. Hilft, den Alltag, das Gesehene und das Erlebte besser zu verarbeiten. Weil es beruhigt und entspannt.

Und was für Kinder gilt, gilt auch für Erwachsene. Malen tut gut.

**Mit unserem Projekt wollen wir**, dass die Menschen die neue Wege gehen und neue Ideen entwickeln. Und das tun, was ihnen wirklich Spaß macht, worin sie gut sind und was sie wirklich interessiert. Dass sie in ihrer Freizeit

- Spaß haben
- andere Menschen kennenlernen
- etwas für Gemeinwesen tun
- Wissen und Erfahrung einbringen
- ein Lächeln schenken
- sich weiter entwickeln

**Projektablauf:**

März 2021 – Infoveranstaltung bzw. wird Projektinformation Online versendet  
03-11.2021 - Die Kleingruppen treffen sich wöchentlich  
11.2021 - Abschlussveranstaltung

**Ausgaben:**

- Aufwandsentschädigung (Projektkoordination/Projektführung, Kursleitung, Aushilfe)
- Projektbedarf
- Speisen/Getränke
- Verwaltungskosten
- Kleine Geschenke bei der Abschlussveranstaltung

Wie viele Personen nehmen an der Maßnahme teil?

ca. 30

Für folgende Zielgruppen ist die Veranstaltung geplant:

- nur für Vereinsmitglieder
- für die Gesamtbevölkerung
- nur für Teilnehmerinnen und Teilnehmer entsprechend der Planung und zwar

Wie wird die Einladung erfolgen? (z.B. durch Pressemitteilung, Plakate, schriftliche Einladung etc.)

Online

Entspricht die Maßnahme hinsichtlich der Förderung von Integration einem oder mehreren der folgenden Handlungsfelder des Hildener Integrationskonzeptes (bitte ankreuzen)?

- 1. Sprachförderung und Chancengleichheit
- 2. Stadtteilorientierte Förderung der Integration
- 3. Interkulturelle Initiativen und interkulturelle Zusammenarbeit
- 4. Integrationsförderung im Sport
- 5. Interkulturelle Weiterentwicklung der Seniorenarbeit
- 6. Interkulturelle Ausrichtung der Verwaltung
- 7. Politische Partizipation

Wurden für die Maßnahme bereits Fördergelder von anderer Seite beantragt oder bewilligt oder ist dies geplant?

Nein    Ja, und zwar von \_\_\_\_\_ in Höhe von € \_\_\_\_\_